

AUS DEM ORTSBEIRAT

Neueste Initiativen für Drais

Die Erweiterung der städtischen Kita Drais hat in den letzten Monaten für einige Diskussionen gesorgt. Die Draiser SPD unterstützt den Ausbau, mit dem der steigende Bedarf nach Betreuungspätzen für Kinder aus Drais und benachbarten Stadtteilen gesichert werden kann. Nicht zuletzt konnten mit dem Aufbau des Kita-Provisoriums an der Sport- und Kulturhalle dringend benötigte Betreuungspätze für Kleinkinder unter zwei Jahren geschaffen werden. Die anfänglichen Mängel an der Containeranlage, insbesondere der nicht kindgerechte Außenbereich, wurden in einer Anfrage der Draiser SPD im Ortsbeirat zur Sprache gebracht. Zusammen mit dem starken Einsatz der Eltern und der Kita-Leitung wurde so erreicht, dass diese Mängel zeitnah behoben werden. Dass es aufgrund voller Auftragsbücher derzeit kaum Firmen gibt, die sich auf eine solche Ausschreibung für ein Kita-Außengelände bewerben, macht die Situation komplizierter. Wir haben im Ortsbeirat daher den Vorschlag gemacht, dass kurzfristig zumindest ein kleiner Teil des Außenbereichs

mit einem Sandspielbereich aufgewertet wird. Ein weiteres Thema, mit dem sich die Draiser SPD beschäftigt, ist die Ladeinfrastruktur für Elektromobilität. Auch in Drais tauchen immer mehr Autos mit einem „E“-Kennzeichen auf. Bislang müssen Draiser Elektroautobesitzerinnen und -besitzer ihr Fahrzeug aber noch an ihrer eigenen Steckdose in der Garage oder der Einfahrt aufladen. Viele Menschen in Drais verfügen aber über keine private Lademöglichkeit, was die Anschaffung eines Elektroautos erschwert. Die Draiser SPD setzt sich daher für die Einrichtung einer öffentlichen Stromtankstelle in Drais ein. Bereits im vergangenen November haben wir einen entsprechenden Antrag in den Ortsbeirat eingebracht. Denken Sie über die Anschaffung eines Elektroautos nach? Würden Sie die Einrichtung einer Stromtankstelle in der Nähe Ihres Wohnsitzes befürworten? Was muss Ihrer Meinung nach dabei beachtet werden? Wir würden uns freuen, wenn Sie uns Ihre Meinung zu dem Thema per E-Mail mitteilen würden: info@spd-drais.de



Die Erweiterung der städtischen Kita hat in den letzten Monaten für einige Diskussionen gesorgt.



TERMINE

Kam Pontius Pilatus aus Hessen?

[oder: Böse Zauberer und trinkfeste Kurfürsten]

Mainzer Sagen und Legenden zwischen Politpropaganda und Unterhaltung.

Vortrag von Dr. Matthias Dietz Lenssen

**Mittwoch, 27. März 2019, 19.30 Uhr
im Nebenraum des Ristorante Classico, Daniel-Brendel-Straße 37**

Es gibt zahllose Sagen und Legenden, die in Mainz spielen oder einen direkten Bezug zu der Stadt und ihren Bewohnern haben. Der Bogen spannt sich von mythischen Gründern und Magiern über pfiffige Bürgerfrauen und hinterlistige Verräter bis hin zu versteckten Schätzen und angsteinflößenden Geistern.

Dr. Matthias Dietz-Lenssen, unser Spitzenkandidat bei den diesjährigen Kommunalwahlen, blickt bei der Lesung aus seinem neuen Buch aber

auch kritisch auf einige seiner „Vorgänger“ im Rat zurück: Stadtverordnete, die Mainz verrieten und ein schlimmes Ende fanden, Bürgermeister, die in geisterhafte Horden gerieten und Schultheißen, die verzweifelt um die Erlaubnis kämpften, gegen die Karnickelplage auf ihren Feldern vorzugehen.

Nach dem Vortrag besteht die Gelegenheit, in geselliger Runde über historische und aktuelle Polit-Legenden und ihre Macher zu plaudern.

Machen Sie mit bei der Arbeitswerkstatt Zukunft Drais!

Die SPD Drais lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger ein, im Rahmen der „Arbeitswerkstatt Zukunft Drais“ über die Zukunft unseres Stadtteils zu sprechen.

Wir wollen wissen, was Ihnen wichtig ist, damit wir Ihre Anliegen in der nächsten Legislaturperiode bei unserer politischen Arbeit in Ortsbeirat und Stadtrat berücksichtigen können. Wie soll sich Drais in den nächsten Jahren baulich, verkehrlich, sozial, kulturell und städtebaulich entwickeln? Was läuft in unserem

Stadtteil gut? Was kann noch verbessert werden? Bringen Sie sich ein, wir haben ein offenes Ohr für Ihre Anliegen!

Die Veranstaltung findet am Samstag, 9. März 2019 um 10 Uhr, im Draiser Zimmer der Ortsverwaltung Mainz-Drais statt. Wir freuen uns über Ihre Teilnahme. Selbstverständlich dürfen Sie darüber hinaus auch jederzeit auf uns zukommen und uns ansprechen, wenn es aktuelle Themen gibt, die wir angehen sollen.



DRAISINCHEN



Informationen & Meinungen der Draiser SPD

Interview mit Dr. Matthias Dietz-Lenssen, dem Spitzenkandidaten der Draiser SPD

„Ich mag Mainz familienfreundlich“



■ Du hast die SPD seit 20 Jahren als Fraktionssprecher im Draiser Ortsbeirat vertreten und bist seit rund zwei Jahren auch Mitglied des Stadtrats. Was waren für dich die wichtigsten kommunalpolitischen Themen in dieser Zeit?

■ Mainz hat sich in den letzten Jahren zu einer sogenannten „Schwarmstadt“ entwickelt: Jedes Jahr wächst die Zahl der Einwohner um etwa 2.000 Personen. Es ist auf der einen Seite natürlich schön, wenn man in einer so dynamischen und lebenswerten Stadt wohnt – andererseits wachsen auch die Anforderungen. Wir brauchen mehr Schulen, Kitas und vor allem: Mehr bezahlbaren Wohnraum. Aufgaben, die wir im Stadtrat in den letzten Jahren angegangen sind – und das ohne Neuverschuldung. Schwieriger sind einige infrastrukturelle Probleme zu lösen: Wie bekommen wir zum Beispiel den ebenfalls ansteigenden Individualverkehr in Griff.

Reicht es, an den Einzelnen zu appellieren, sein Auto öfters mal in der Garage zu lassen oder müssen wir uns ernsthaft mit Großprojekten beschäftigen, die nicht immer mehrheitsfähig sind?

■ Du denkst da an die Citybahn?

■ Zum Beispiel. Das ist sicherlich ein wichtiger Ansatz – ob das Projekt aber wirklich umgesetzt werden kann, hängt vor allem von Wiesbaden ab. Ich bin da eher skeptisch. Wir brauchen also unbedingt einen Plan B. Und das kann natürlich keine Seilbahn sein. (lacht) Wir brauchen eine Vielzahl neuer Konzepte und Innovationen. E-Mobilität kann hier ein Mosaiksteinchen sein, ein Park & Ride System an der Strecke der Mainzelbahn ebenfalls. Trotzdem werden wir wohl um Neubauten von Straßenbahnstrecken nicht herum kommen.

■ Brauchen wir also eine weitere Rheinbrücke?

■ Ich habe schon immer gesagt, wir brauchen weitere Rheinbrücken. Die Fragen sind nur „Wo?“ und „Für wen?“. Die Stadtverwaltung erarbeitet gemeinsam mit den Wiesbadener Kollegen bereits eine erste Standortanalyse. Aber bis das erste Fahrzeug darüber fahren kann, wird noch weit über ein Jahrzehnt vergehen. Die jetzige Situation ist unhaltbar, wichtig ist ein ausgewogener Mix aller Verkehrsarten.

■ Was bedeutet das für Drais?

■ Vieles trifft uns direkt: auch viele

Draiserinnen und Draiser stehen auf dem Weg zur und von der Arbeit zweimal täglich im Stau. Das ist nicht hinnehmbar. Dazu kommt der angespannte Immobilienmarkt. Jüngere Familien können sich nur noch in Ausnahmefällen in unserem Stadtteil eine Wohnung leisten. Der Ort wird immer mehr verdichtet und verliert dadurch auch sein dörfliches Ambiente, das wir ja alle so mögen. Auch hier müssen wir ansetzen – und haben das auch schon getan. Selbst ein neues Baugebiet – wo immer es denn sein könnte – würde dieses Problem zunächst nicht lösen, da sich die Grundstückspreise sofort dem Markt anpassen werden. Da müssen neue Wege gefunden werden.

■ Was kann die SPD da im Ortsbeirat konkret tun?

■ Wir können der Stadtverwaltung mit Anträgen im Ortsbeirat immer wieder unsere Vorstellungen und Wünsche übermitteln und so die Entwicklung unseres Stadtteils begleiten. Als Mitglied des Stadtrats bin ich darüber hinaus in wichtigen Ausschüssen wie dem Bauausschuss vertreten. Ein konkretes Beispiel: Die SPD hat seit vielen Jahren eine direkte Busanbindung nach Gonsenheim gefordert und wurde anfangs ausgelacht: So etwas wäre „völlig unmöglich“. Bei der nächsten großen Fahrplanumstellung 2019/2020 ist diese nun endlich umgesetzt. Ein schöner Erfolg für uns. Auch

für den Fahrradweg nach Finthen mussten wir viele Jahre kämpfen. Ich hoffe, dass ich wieder in den Stadtrat gewählt werde, um die spezifischen Interessen von Drais und anderen Vororten direkt zu vertreten. Es ist wichtig, dass wir uns dort überall frühzeitig artikulieren können.

■ In welchen Ausschüssen und Beiräten sitzt Du?

■ In etwa zehn verschiedenen. Mein Schwerpunkt liegt in den Bereichen „Bauen“ und „Verkehr“. Ich sitze aber auch in den Ausschüssen für „Kultur“ bzw. „Sport“. Gerade im Sport hat sich für Drais in den letzten beiden Jahren viel ergeben, Stichwort Sanierung Sportanlage.

■ Du führst die Liste der SPD für den Draiser Ortsbeirat an, stehst auf Platz 14 der Stadtratsliste und kandidierst auch als Ortsvorsteher. Wie schätzt Du deine Chancen ein?

■ Ich gehe davon aus, dass ich auch im nächsten Ortsbeirat sitzen werde. Beim Stadtrat muss man es realistisch sehen: Kandidaten aus kleinen Stadtteilen haben es da sehr schwierig. Es hat sich aber gezeigt, dass viele Draiserinnen und Draiser kumulieren und panaschieren. Konkret: Auch Wähler anderer Parteien haben drei Kreuzchen hinter meinem Namen gemacht, weil sie wollen, dass ich sie im Stadtrat vertrete. Und ein Wechsel im Amt des Ortsvorstehers würde sich sicherlich nicht negativ auf Drais auswirken.

EIN STARKES TEAM FÜR EINE STARKE STADT

DIE 60 KANDIDATINNEN UND KANDIDATEN
DER SPD ZUR STADTRATSWAHL AM 26. MAI 2019



ALEXANDRA GILL-GER
OV Weisenau
Listenplatz 1



MARC-A. BLEICHER
OV Finthen
Listenplatz 2



MYRIAM LAUZI
OV Stahlberg
Listenplatz 3



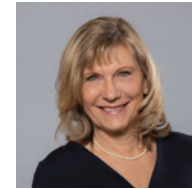
JOHANNES KLOMANN
OV Neustadt
Listenplatz 4



MARTINA KRACHT
OV Mombach
Listenplatz 5



MARTIN KINZELBACH
OV Gonsenheim
Listenplatz 6



CHRISTINE ZIMMER
OV Gonsenheim
Listenplatz 7



ANDREAS BEHRINGER
OV Altstadt
Listenplatz 8



**MAREIKE VON
JUNGENFELD**
OV Ebertsiedlung
Listenplatz 9



HENNING FRANZ
OV Bretzenheim
Listenplatz 10



JANA SCHNEISS
OV Neustadt
Listenplatz 11



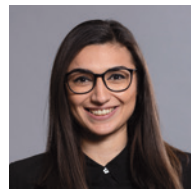
ERIK DONNER
OV Neustadt
Listenplatz 12



CORINNE HERBST
OV Ebersheim
Listenplatz 13



**MATTHIAS
DIETZ-LENSEN**
OV Drais
Listenplatz 14



CANSU HASSANI
OV HaMü
Listenplatz 15



HORST HOF
OV Marienborn
Listenplatz 16



BETTINA GÄHLE
OV Bretzenheim
Listenplatz 17



KLAUS EUTENEUER
OV Hechtsheim
Listenplatz 18



ELKE JUDITH HECHT
OV Laubenheim
Listenplatz 19



JOCHEN WINTER
OV Lerchenberg
Listenplatz 20



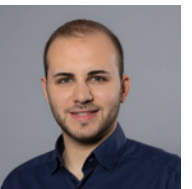
KRISTINA HENNINGSON
OV Weisenau
Listenplatz 21



KONRAD LÜTTIG
OV HaMü
Listenplatz 22



**ELEONORE
LOSSEN-GEISSLER**
OV Mombach
Listenplatz 23



FERHAT EPIK
OV Stahlberg
Listenplatz 24



ILONA MENDE-DAUM
OV Altstadt
Listenplatz 25



GERHARD STROTKÖTTER
OV Laubenheim
Listenplatz 26



AYSE AT
OV Drais
Listenplatz 27



MANFRED MAHLE
OV Finthen
Listenplatz 28



NORA EGLER
OV Altstadt
Listenplatz 29



SALIM ÖZDEMİR
OV Lerchenberg
Listenplatz 30



SUSANNE TESKE-KEISER
Listenplatz 31



ACHIM RHEIN
OV Marienborn
Listenplatz 32



SUSANNE WAGNER
OV Hechtsheim
Listenplatz 33



HORST BÖCHER
OV Mombach
Listenplatz 34



YASMINE KOCH
OV Finthen
Listenplatz 35



MICHAEL WIEGERT
OV Bretzenheim
Listenplatz 36



HASSINA ALKOZEI
OV Hechtsheim
Listenplatz 37



JENS CARSTENSEN
OV Gonsenheim
Listenplatz 38



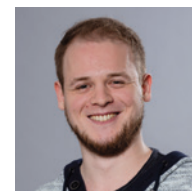
GITTA WEBER
OV Weisenau
Listenplatz 39



GERD BENNEMANN
OV Ebersheim
Listenplatz 40



JOHANNA BOCK
OV Stahlberg
Listenplatz 41



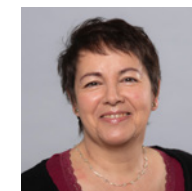
PHILIPP KÖHLER
OV Altstadt
Listenplatz 42



NINA KASPER
OV Gonsenheim
Listenplatz 43



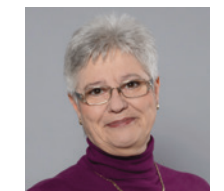
HORST ZORN
OV Lerchenberg
Listenplatz 44



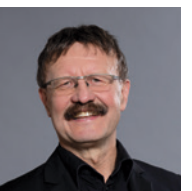
ASTRID HÄFNER
OV Finthen
Listenplatz 45



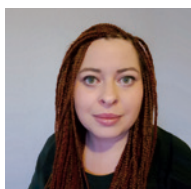
MARCO REMY
OV Stahlberg
Listenplatz 46



ASTRID CLAUS
OV Neustadt
Listenplatz 47



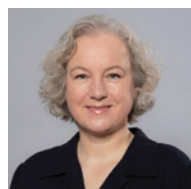
JÜRGEN ZAUFKE
OV HaMü
Listenplatz 48



LISA SCHIMANSKI
OV Altstadt
Listenplatz 49



CHRISTIAN KANKA
Listenplatz 50



EVA MÜLLER-SHAH
OV Bretzenheim
Listenplatz 51



JAN-DUSTIN KLEY
OV Hechtsheim
Listenplatz 52



HILDEGUNDE RECH
OV Neustadt
Listenplatz 53



ANDREAS WINHELLER
OV Neustadt
Listenplatz 54



KATHRIN KÜNSTLER
OV Neustadt
Listenplatz 55



MICHAEL VOGT
OV Altstadt
Listenplatz 56



KATHLEEN HERR
OV Neustadt
Listenplatz 57



ANDREAS TOSCHKA
OV Altstadt
Listenplatz 58



HEIKE HÖRIG
OV Lerchenberg
Listenplatz 59



RALF KEHREIN
OV Weisenau
Listenplatz 60